

Festakt zum Zehnjährigen

Seniorenzentrum Coesfelder Berg öffnete am 1. April 2007 seine Pforten

-hjb- Coesfeld. Es ist zwar nicht das klassische Jubiläum, aber ein Grund zum Feiern ist es alle Mal. Das Seniorenzentrum Coesfelder Berg am Alten Freibad wird zehn Jahre alt. „Wir wollen das zehnjährige Bestehen unseres Hauses mit einem Festempfang gebührend feiern“, kündigt Einrichtungsleiterin Ingrid Schönjahn an, die schon seit 2012 als Pfl-

gedienstleitung im Haus tätig ist. Ab 10 Uhr stehen am 1. April, also exakt dem Tag, an dem das Haus im Jahre 2007 seine Pforten öffnete, Ansprachen und Grußworte auf dem Programm. Neben den Kooperationspartnern des Seniorenzentrums ist auch der Bürgermeister eingeladen. Nach dem Festakt für geladene Gäste soll mit einem Glas Sekt angestoßen

werden. Für die musikalische Begleitung sorgt an diesem Morgen André Wörmann. Zu den ersten Gratulanten dürften sicherlich Karl Diehl und Nicola Dreisewerd von der damals betreibenden Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH (heute Alloheim Unternehmensgruppe) zählen. Von Nicola Dreisewerd ist die Bemerkung

überliefert, als ihr seinerzeit plötzlich ein intensiver Chlorgeruch in die Nase stieg, „wenn der Geruch hier bleibt, dann können wir alle ständig übers Wasser gehen“. Mittags wird gegrillt. Die Bewohner bekommen die Würstchen in ihren Wohnbereichen serviert. Ab nachmittags ist die Veranstaltung öffentlich, ab 16 Uhr kann man dem Auftritt

des Shanty-Chores „Marinekameraden Bochoht 2014“ beiwohnen. Inzwischen hat sich die Seniorenresidenz auf dem alten Freibadgelände fest etabliert und wird von Nachbarn, Spaziergängern oder Radlern gerne schon mal als „Ausflugsziel“ genutzt. „Wir haben täglich einen Mittagstisch und jeden Tag frisch gebackene Torten und Kuchen im Angebot“, lädt Ingrid Schönjahn zu einem Besuch ein.



Zehn Jahren Seniorenzentrum Coesfelder Berg: Zu den ersten Bewohnern zählt Maria Ullmann. Ebenfalls von Anfang an dabei (v.l.): Martin Kettermann, Annegret Feldmann Niehoff, Ingrid Schönjahn (Einrichtungsleitung seit Feb.'17), Maria Wall, Simone Schücking und Diana Vinckelau-Siebenmark.

R004-V1

Foto: Hans-Jürgen Barisch

Zum Thema

Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum Coesfelder Berg ist ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Fassade aus rotblau-buntem Verblendmauerwerk und hellem Putz.

97 Pflegeplätze verteilen sich auf fünf Wohnbereiche mit je einem großen Essraum mit Gemeinschaftsküche. Zwei Wohnbereiche sind für demenziell veränderte Bewohner „geschützt“. Es gibt 71 Einzel- und 13 Doppelzimmer mit Bad. Im Erdgeschoss finden sich Café, Friseur, Kosmetik und Fußpflege sowie Therapien werden im Haus angeboten. Das Haus hat 92 Arbeitsplätze in Voll- oder Teilzeit.